

Protokoll

über die 2. Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Elsdorf am Donnerstag, dem 17.02.2022, 16:00 Uhr, Rathaus Zeven, gr. Sitzungssaal.

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Peter Lühmann

Ausschussmitglieder

Ratsherr Fabian Bernert
Ratsherr Heiko Lünsmann
Ratsfrau Anna-Lena Meyer
Ratsherr Holger Unger

Verwaltung

Gemeindedirektor Henning Fricke
Fachdienstleiter Personal Dieter Herrmann ab 17:22 Uhr / TOP 7
Kämmerer Kai Michaelsen
Protokollführerin Sophie Paliokas

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Lühmann eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die Tagesordnung und die Beschlussfassung über Beratungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung werden einstimmig festgestellt.

3. Bericht

Herr Michaelsen berichtet anhand der beigelegten PowerPoint Präsentation (Anlage 1) von dem aktuellen Sachstand der Jahresabschlusserstellung. Der Abschluss für das Jahr 2019 ist derzeit in Arbeit und wird voraussichtlich im März fertiggestellt. Es ist geplant, im III. Quartal mit den Jahresabschlüssen auf dem aktuellen Stand zu sein.

4. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2016

Herr Michaelsen stellt die Vorlage und das Jahresergebnis 2016 vor. Anschließend empfiehlt der Finanzausschuss dem Verwaltungsausschuss **einstimmig**, dem Rat folgenden Beschluss zu empfehlen:

Der Rat der Gemeinde Elsdorf nimmt den Jahresabschluss 2016, den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Rotenburg/W. vom 31.08.2021 sowie die Stellungnahme des Gemeindedirektors zur Kenntnis. Der Jahresabschluss 2016 wird hiermit beschlossen und dem Gemeindedirektor gem. § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG für das Haushaltsjahr 2016 die Entlastung erteilt.

Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses 2016 in Höhe von 107.676,39 € wird gem. § 123 Abs. 1 Ziffer 1 NKomVG in Verbindung mit § 24 Abs. 1 KomHKVO in der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses vorgetragen. Der Fehlbetrag aus dem außerordentlichen Ergebnis in Höhe von -17.532,75 € wird mit der Rücklage des außerordentlichen Ergebnisses verrechnet.

5. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017

Herr Michaelsen stellt die Vorlage und das Jahresergebnis 2017 vor. Anschließend empfiehlt der Finanzausschuss dem Verwaltungsausschuss **einstimmig**, dem Rat folgenden Beschluss zu empfehlen:

Der Rat der Gemeinde Elsdorf nimmt den Jahresabschluss 2017, den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Rotenburg/W. vom 17.01.2022 sowie die Stellungnahme des Gemeindedirektors zur Kenntnis. Der Jahresabschluss 2017 wird hiermit beschlossen und dem Gemeindedirektor gem. § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG für das Haushaltsjahr 2017 die Entlastung erteilt.

Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses 2017 in Höhe von 148.101,39 € wird gem. § 123 Abs. 1 Ziffer 1 NKomVG in Verbindung mit § 24 Abs. 1 KomHKVO in der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses vorgetragen.

6. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2018

Herr Michaelsen stellt die Vorlage und das Jahresergebnis 2018 vor. Anschließend empfiehlt der Finanzausschuss dem Verwaltungsausschuss **einstimmig**, dem Rat folgenden Beschluss zu empfehlen:

Der Rat der Gemeinde Elsdorf nimmt den Jahresabschluss 2018, den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Rotenburg/W. vom 31.01.2022 sowie die Stellungnahme des Gemeindedirektors zur Kenntnis. Der Jahresabschluss 2018 wird hiermit beschlossen und dem Gemeindedirektor gem. § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG für das Haushaltsjahr 2018 die Entlastung erteilt.

Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses 2018 in Höhe von 904.563,35 € wird gem. § 123 Abs. 1 Ziffer 1 NKomVG in Verbindung mit § 24 Abs. 1 KomHKVO in der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses vorgetragen.

7. Haushaltssatzung 2022 nebst Investitionsprogramm und Finanzplanung für die Jahre 2023 - 2025

Herr Michaelsen fährt mit der Präsentation fort.

Da die Haushaltsansätze für das Grundstücks- und Gebäudemanagement (Bewirtschaftung sowie Grundstücksankauf und -verkauf) bisher in keinem Fachausschuss beraten wurden, wird dies an dieser Stelle nachgeholt. Er verweist auf die Liste im Entwurf (Seiten 131-132).

Weiterhin geht Herr Michaelsen auf die Eckdaten des Haushaltes 2022 ein. Der Ergebnishaushalt konnte durch die zu erwartenden Veränderungen bei den Erträgen sowie Aufwendungen knapp ausgeglichen werden (Überschuss von 6.800 €). Hauptsächlich ist der Ausgleich in den Finanzplanungsjahren 2023-2025 auf die bereits thematisierte Steuererhöhung ab 2023 zurückzuführen. **Die tatsächliche Erhöhung ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht beschlossen, für 2022 bleiben die Hebesätze wie bisher.** Weitere Vorbereitungen sind mit Blick auf den Haushalt 2023 im Spätsommer erforderlich.

Neue Kreditaufnahmen sind in 2022 nicht erforderlich.

Herr Bernert äußert, dass er eine Anhebung der Grundsteuerhebesätze zum nächsten Jahr unglücklich findet und merkt an, dass zunächst nach Alternativen gesucht werden soll.

Herr Michaelsen erklärt, dass die Grundsteuerreform im Jahr 2025 auf die Gemeinde zukommen

wird und in diesem Zuge keine Steuern erhöht werden sollen. Eine Erhöhung sei daher ab 2023 sinnvoll.

Da weder neue Kredite noch Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt werden, ist der Haushalt nicht genehmigungspflichtig und muss beim Landkreis lediglich angezeigt werden.

Es folgt eine Pause von 17:15 bis 17:22 Uhr.

Herr Bernert geht auf den Stellenplan der Kita Elsdorf ein und beantragt, dass zwei weitere Stellen (Entgeltgruppe S8a) eingeplant werden.

Herr Herrmann wird zur Sitzung gerufen und teilt mit, dass der Haushaltsansatz für Personalkosten aufgrund der Stellenerhöhung nicht angepasst werden muss. Im Ausschuss besteht einvernehmen über die Einrichtung von 2 zusätzlichen Stellen der Entgeltgruppe S8a.

Herr Lühmann liest den Beschlussvorschlag vor und lässt die Ausschussmitglieder abstimmen.

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss unter Berücksichtigung aller Änderungen **einstimmig**, dem Rat folgenden Beschluss zu empfehlen:

Der Rat der Gemeinde Elsdorf beschließt die Haushaltssatzung 2022 einschließlich des Investitionsprogrammes für die Jahre 2023 bis 2025. Die Finanzplanung für die Jahre 2023 bis 2025 wird zur Kenntnis genommen.

Finanzausschuss Elsdorf 17.02.2022 – 7) Vorlage E/021/2021-26 – 2, 1

8. Anfragen

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

Herr Bernert merkt an, dass der Finanzausschuss ebenfalls für das Thema Mobilität (Rat Elsdorf am 29.11.2021) zuständig ist und erkundigt sich nach dem Stand einer Arbeitsgruppe hierzu. Herr Lühmann schlägt vor, das Thema in einer interfraktionellen Sitzung zu besprechen.

Ende der Sitzung: 17:32 Uhr

Peter Lühmann
Ausschussvorsitzender

Henning Fricke
Gemeindedirektor

Sophie Paliokas
Protokollführerin